

Kreatives Employer Branding durch Gaming

Den Arbeitsmarkt aktiv gestalten, generationsübergreifenden Austausch fördern und Unternehmenskultur durch Gaming erlebbar machen.

Mit zunehmender Digitalisierung werden die menschliche Kompetenz und das echte Miteinander immer wichtiger. Um zeitgemäß und zukunftsorientiert zusammenzuarbeiten, braucht es neue Arbeits- und Führungskonzepte, die Agilität, Kollaboration und mehr Eigenverantwortung fördern und die es erlauben, neue Ideen schneller umzusetzen. Es gilt, den Alltag für das gemeinsame Denken, ein Mehr an Austausch und die gezielte Förderung von Wissenstransfer zu durchbrechen. Und Räume zu schaffen, in denen Mitarbeitende sich einbringen und neue Ansätze ausprobieren können. In einer Kultur der Offenheit und des Vertrauens. Klare Werte und Ziele helfen dabei, Orientierung zu geben, während agile Methoden Flexibilität ermöglichen. Dies beinhaltet eine kompetente Personalführung

“

Um junge Talente auf ihrem Karriereweg zu begleiten und sie zu begeistern braucht es heute viel mehr. Dinge wie ein virtueller Betriebsrundgang, Storytelling-basierte Spiele, die typische Arbeitssituationen simulieren, interaktive Challenges oder Escape-Room-Formate, die Teamfähigkeit testen.

samt dem Vernetzen und Ausbilden von Menschen genauso wie die Einführung neuer Technologien – so gestaltet, dass Innovation, Lernen und Zusammenarbeit selbstverständlich werden.

FutureWE unterstützt Unternehmen dabei, zukunftsfähige Strategien zu entwickeln, nachhaltige Innovationen umzusetzen und Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen. Die Gründerin Barbara Hagedorn ist Unternehmerin, Speakerin und Netzwerkerin. Früh wagte sie den Schritt in die Selbständigkeit in der Reifenbranche und war maßgeblich am Aufbau der Hagedorn Unternehmensgruppe beteiligt, wo sie als Geschäftsführerin über viele Jahre Verantwortung für Wachstum, Innovation und Transformation übernahm.

Ihrer Initiative „Frau am Bau“ schließen sich bis heute zahlreiche Unternehmen an. Nach ihrem Ausstieg bei Hagedorn gründete sie 2024 die eigene Unternehmensberatung FutureWE, in der sie als CEO Unternehmen der Bau- und anderen Branchen berät.

Frau Hagedorn, Sie wissen aus Erfahrung, was es heißt, vielfältige Teams zu schaffen und zu fördern. Sollte der gemeinschaftliche Fortschritt immer im Mittelpunkt eines zukunftsfähigen Unternehmens stehen?

Unbedingt. Die besten Ergebnisse entstehen, wenn Wissen und neue Perspektiven kombiniert werden. Zum Beispiel durch generationsübergreifendes Arbeiten. Jede Generation bringt eigene Stärken mit. Ältere wertvolles Fachwissen, Jüngere oft neue Technologien und frische Ideen. Erfahrungswissen und neue Perspektiven ergänzen sich hervorragend – das gilt in

jeder Branche. Um genau diesen Austausch zu fördern, setzen wir auf Reverse-Mentoring-Programme oder kollaborative Formate wie interdisziplinäre Workshops und digitale Wissensplattformen. Entscheidend ist eine Unternehmenskultur, die Vielfalt wertschätzt und Menschen unabhängig von ihrem Alter, ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht oder ihrer Position ermutigt, ihre Stärken einzubringen. Die Vorstellung, dass die Generation Z dabei weniger leistungsbereit ist, kann ich im Übrigen nicht bestätigen. Ich erlebe junge Talente als motiviert, neugierig und bereit, Verantwortung zu übernehmen – wenn sie den Sinn ihrer Arbeit erkennen. Auch Flexibilität, Wertschätzung und sinnstiftende Aufgaben stehen stärker im Fokus. Unternehmen, die das verstehen und darauf eingehen, gewinnen engagierte und loyale Mitarbeitende.

Wie können Gaming oder spielerische Elemente dabei unterstützen?

Gamification kann eine wirksame Methode sein, um Lernprozesse attraktiver zu gestalten und Vorbehalte gegenüber neuen Technologien abzubauen. Durch Simulationen und interaktive Lernspiele lassen sich komplexe Themen wie Künstliche Intelligenz oder digitale Transformation verständlicher vermitteln – und Berührungsängste nehmen.

In einer sicheren Umgebung können Mitarbeitende neue Technologien ausprobieren und praktisch erleben, welchen Nutzen sie für den eigenen Arbeitsalltag haben. Außerdem fördert Gamification das gemeinsame Lernen, stärkt den Teamgeist und kann auf eine Art und Weise motivieren, die klassische Schulungen nicht immer erreichen.



Barbara Hagedorn,
CEO & Founder FutureWE

“

Gamification kann eine wirksame Methode sein, um Lernprozesse attraktiver zu gestalten und Vorbehalte gegenüber neuen Technologien abzubauen.

Gilt das auch für die Nachwuchsgewinnung und -bindung?

Definitiv. Um junge Talente auf ihrem Karriereweg zu begleiten und sie zu begeistern braucht es heute viel mehr. Dinge wie ein virtueller Betriebsrundgang, Storytelling-basierte Spiele, die typische Arbeitssituationen simulieren, interaktive Challenges oder Escape-Room-Formate, die Teamfähigkeit testen. All das sind innovative Ansätze, die helfen, das Interesse zu wecken, frühzeitig eine emotionale Bindung aufzubauen – und im Gedächtnis zu bleiben. Auch intern können spielerische Elemente helfen, die Arbeitgebermarke dadurch wirklich erlebbar zu machen und die gemeinsame Identität zu stärken. Wer Spaß an der Interaktion hat und sich emotional mit dem Unternehmen verbunden fühlt, wird es auch nach außen positiv vertreten.

